

Synagoge_Wyszogrod_Alpha_W24/25



Beschreibung

Die Synagoge in Wyszogród, einer Gemeinde in Masowien in Polen, wurde Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts erbaut. Sie wird dem Baumeister David Friedländer zugeschrieben. Während des ersten Weltkrieges wurde sie teilweise zerstört und danach wieder aufgebaut. Im zweiten Weltkrieg wurde sie durch die Nazis komplett zerstört und danach auch nicht wieder errichtet. Auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge befindet sich heute ein Stadtpark.

Bauzeit

Ende 18. Jahrhundert

Projektlaufzeit

06.10.2024 – 13.02.2025

Ansprechpartner

Jan Lutteroth
E-Mail: j.lutteroth@gmail.com

Hochschule Mainz

Modellierung

Florin Becker (Hochschule Mainz), Luisa Heibel (Hochschule Mainz), Inga Heidbrink (Hochschule Mainz), Paulina Korn (Hochschule Mainz)

Kooperationspartner

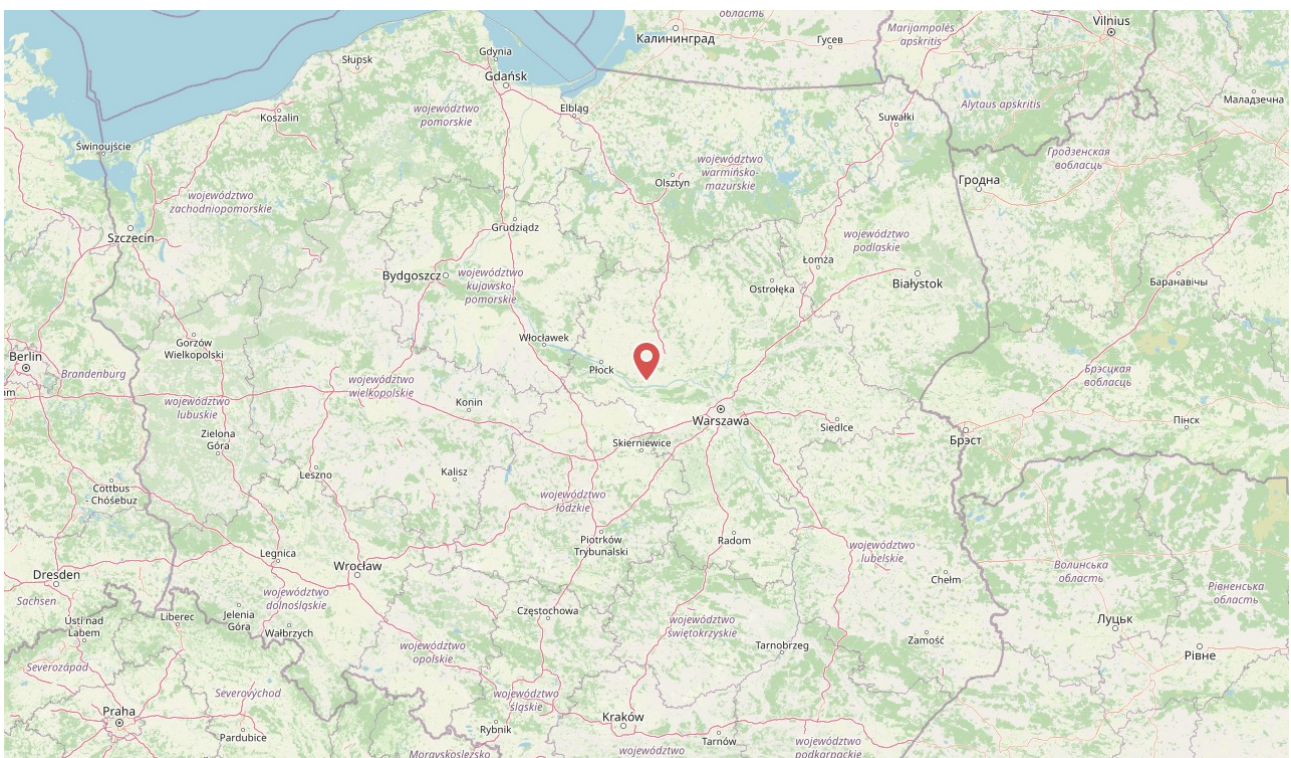
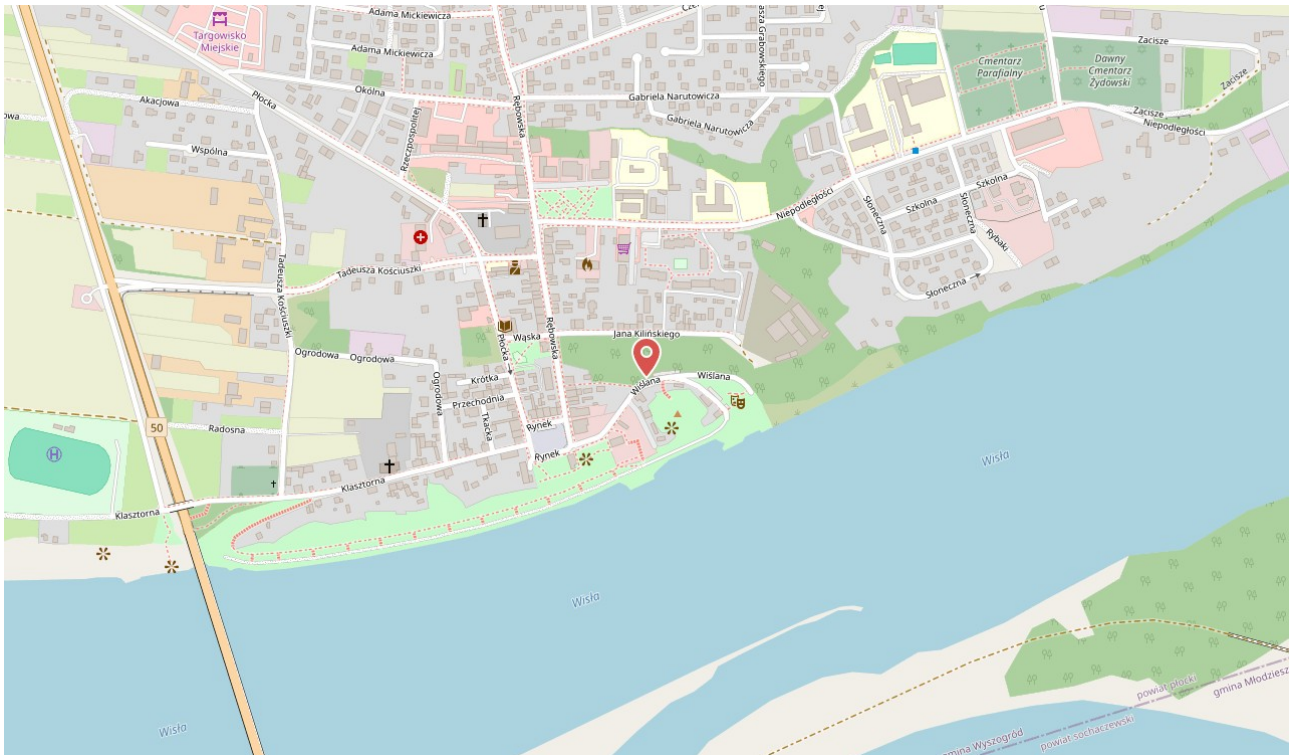
Hochschule Mainz

Verwendete Software

Archicad 27 EDU

Geokoordinaten

Latitude 52.386220 Longitude 20.193501



Ausgewählte Renderings

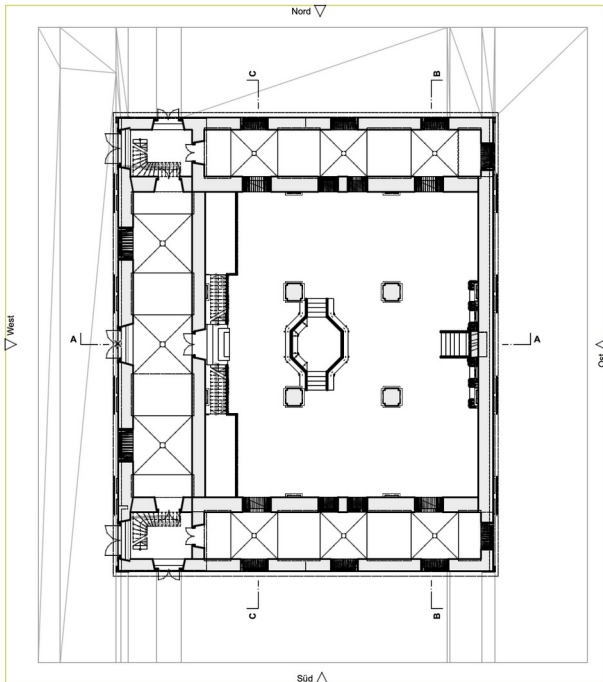


Abb. 27 Grundriss EG

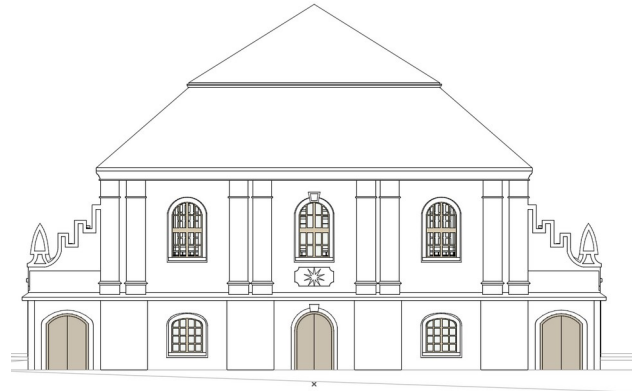


Abb. 26 Ansicht West

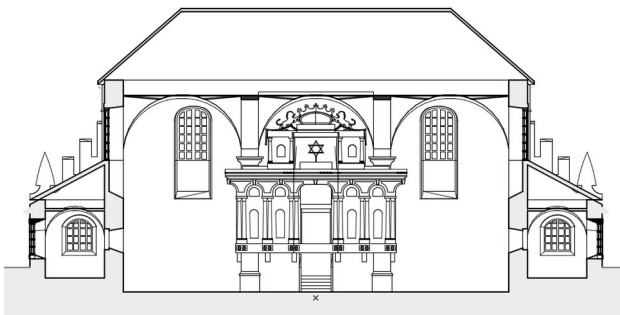


Abb. 30 Schnitt S-N nach Osten

Ausgewählte Quellen

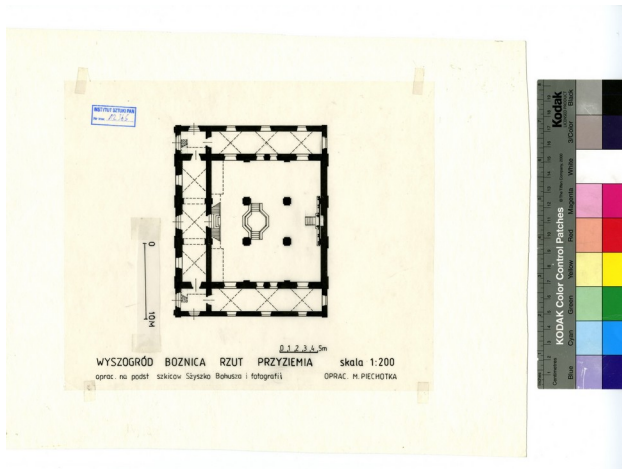


Abb. 1 Grundriss EG

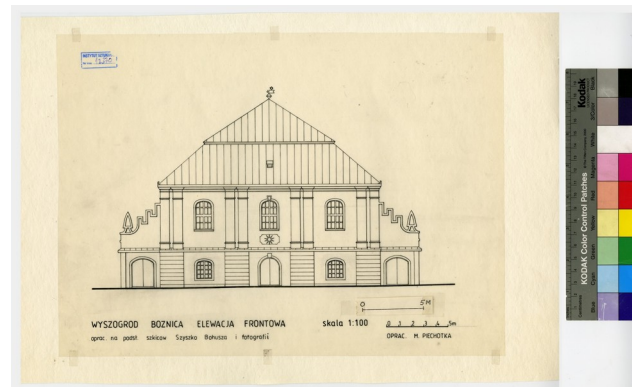


Abb. 4 Ansicht West

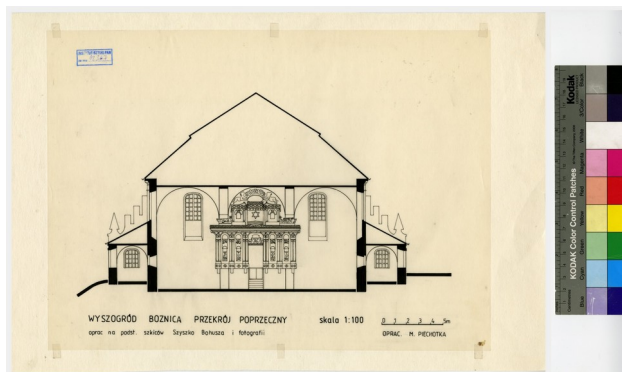


Abb. 3 Schnitt S-N nach Osten

Synagoge

Aufbau und Struktur

Grundriss EG

Grundriss 1. OG

Schnitt S-N nach Osten

Schnitt S-N nach Westen

Schnitt W-O nach Norden

Äußere Elemente

Westfassade

Nordfassade

Ostfassade

Südfassade

Dach

Innere Elemente

Gebetsraum

Synagoge > Aufbau und Struktur
Grundriss EG

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Die Vorhalle erstreckt sich über die gesamte Westseite und läuft an Süd- und Nordseite in einen niedrigen Gebetsraum für Frauen über. Diese Räume werden durch Schrägdächer bedeckt. Der große Gebetsraum hat einen Umriss von 16,00m x 14,50m und liegt etwa 60cm tiefer als der Vorraum. Er hat eine maximale Höhe von 9,60m. In allen Räumen der Synagoge befinden sich Kreuzgrad-Gewölbe, die mithilfe eines kurzen Tonnengewölbes getrennt werden. In der Mitte des großen Gebetsraum stehen vier pflasterförmige Stützen, die eine große abgeflachte Kuppel tragen.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

Geometrie Oberflächenstruktur Farbgebung

Aufmaß

Unbekannt

Rekonstruktion

Quellen

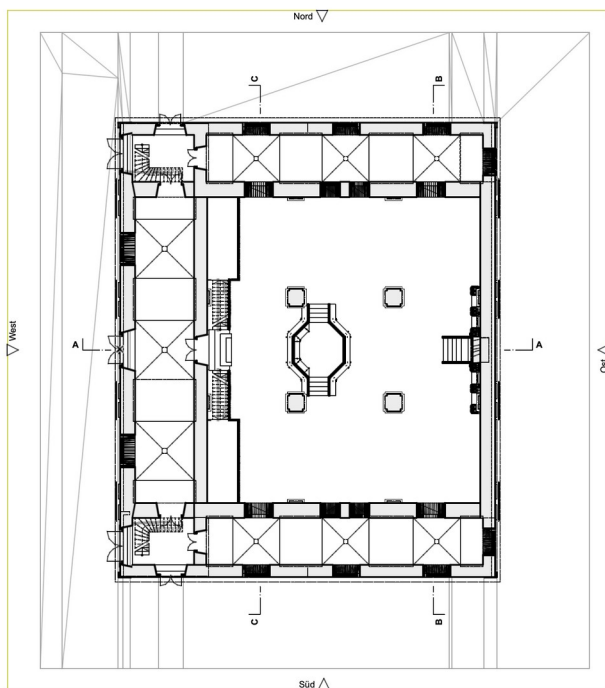


Abb. 27 Grundriss EG

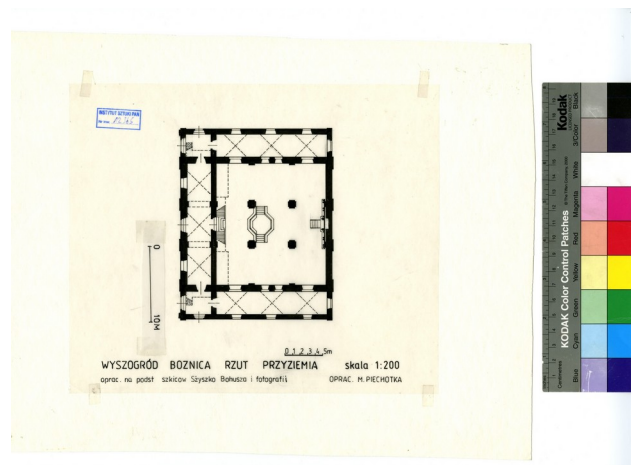


Abb. 1 Grundriss EG

Synagoge > Aufbau und Struktur
Grundriss 1. OG

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Das 1. Obergeschoss der Synagoge befand sich lediglich über der Vorhalle in Form einer Frauengalerie mit Öffnungen zum Gebetsraum hin. Zugang erhielt man über eine Erhöhung innerhalb der Nebenräume durch schmale Treppen.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

Geometrie Oberflächenstruktur Farbgebung

Aufmaß

Unbekannt

Rekonstruktion

Quellen

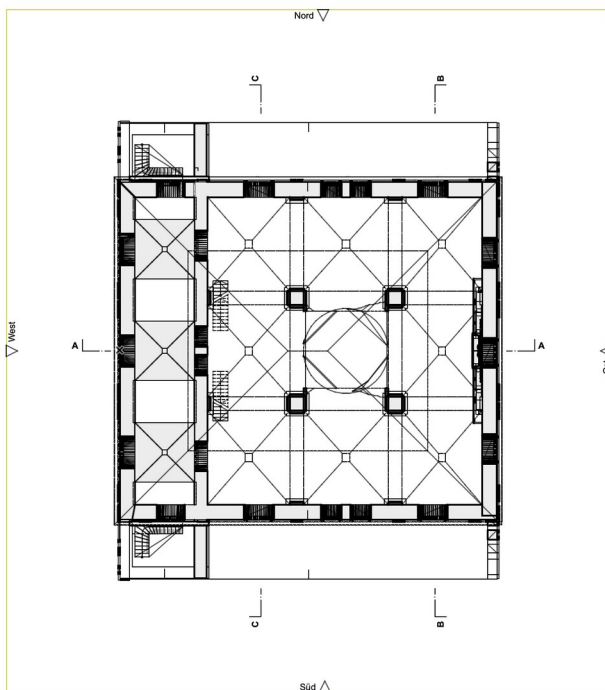


Abb. 28 Grundriss OG

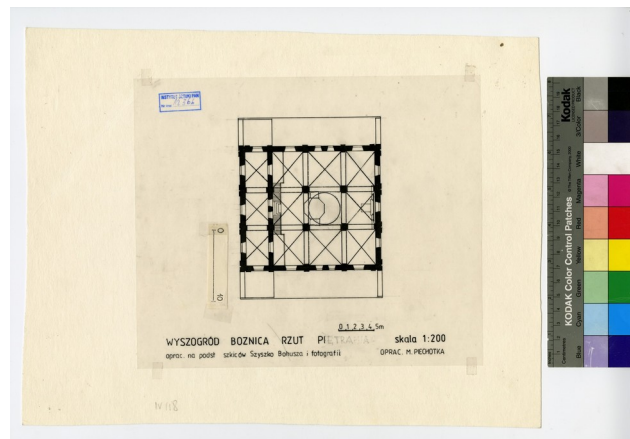


Abb. 2 Grundriss OG

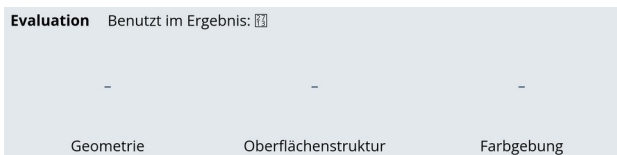
Synagoge > Aufbau und Struktur
Schnitt S-N nach Osten

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Die Höheneinteilung der Rekonstruktion wurde an den Querschnitt von vor 1939 angepasst. Als Ursprung (Nullpunkt) wurde die Mitte des Eingangsportals in der Westfassade auf Höhe des Bodenniveaus des Gebetsraumes ausgewählt. Dabei ist aufgefallen, dass das Planmaterial nicht vollständig deckungsgleich ist, weder in den Grundrissen noch in den Schnitten. Da der Grundriss in einem größeren Maßstab (M 1:200) gezeichnet wurde, orientierten wir uns hauptsächlich an den Schnitten und Ansichten (M 1:100).

Der Schnitt S-N nach Osten führt quer durch den Gebetsraum und zeigt den Torahschrein. Die Differenzen im Dach ergeben sich aus Zeichnungsungenauigkeiten der Quellen.



Rekonstruktion

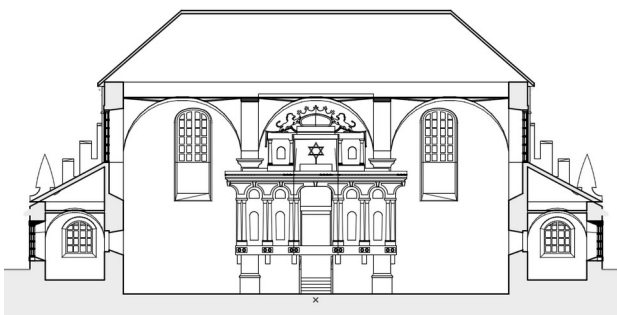


Abb. 30 Schnitt S-N nach Osten

Quellen

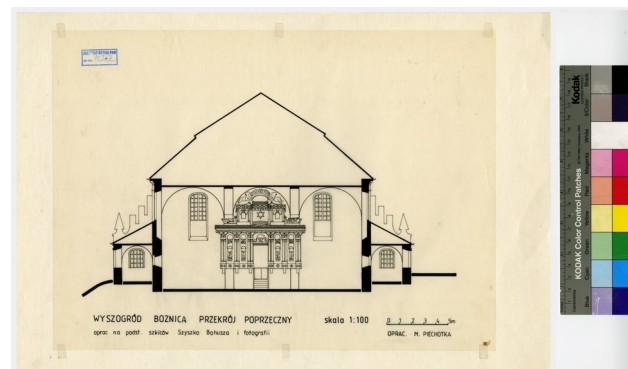


Abb. 3 Schnitt S-N nach Osten

Synagoge > Aufbau und Struktur
Schnitt S-N nach Westen

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Der Schnitt S-N nach Westen führt quer durch den Gebetsraum und zeigt den Haupteingang des Raums mit der Treppe zu den Emporen. Die Differenzen im Dach ergeben sich aus Zeichnungungenauigkeiten der Quellen.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

Geometrie Oberflächenstruktur Farbgebung

Aufmaß

Unbekannt

Rekonstruktion

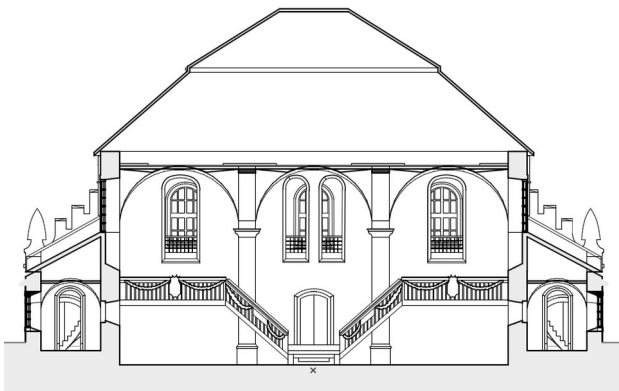


Abb. 31 Schnitt S-N nach Westen

Quellen

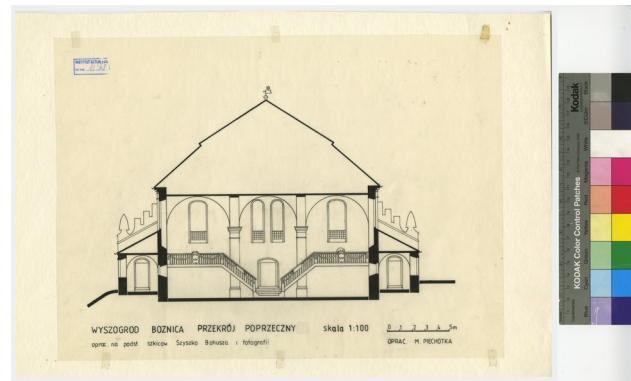


Abb. 7 Schnitt S-N nach Westen

Synagoge > Aufbau und Struktur
Schnitt W-O nach Norden

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Der Schnitt W-O nach Norden führt längs durch den Gebetsraum und schneidet den Eingang, den oberen Frauenstuhl, die Bima und den Torahschrein.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

-	-	-
Geometrie	Oberflächenstruktur	Farbgebung

—
Aufmaß
—
Unbekannt

Rekonstruktion

Quellen

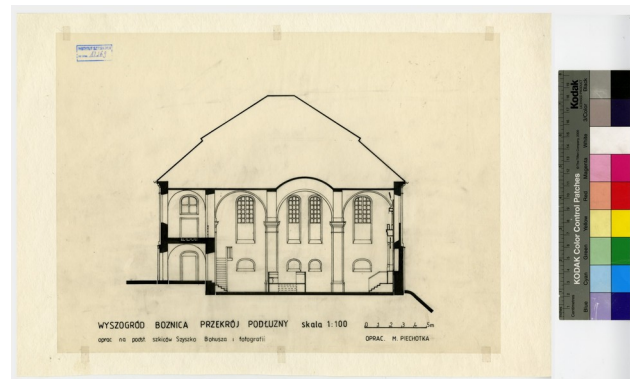
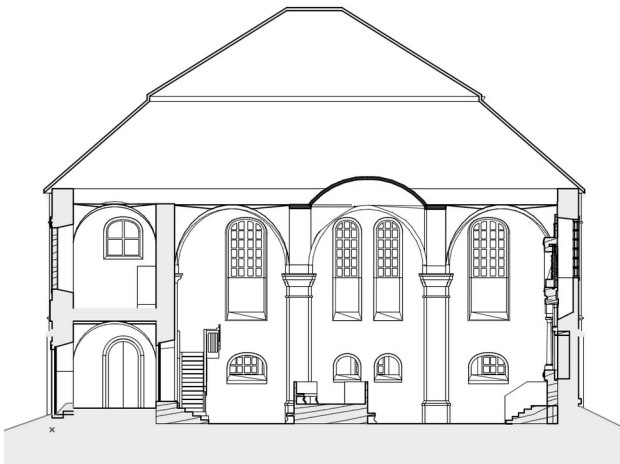


Abb. 8 Schnitt W-O nach Norden

Abb. 29 Schnitt W-O nach Norden

Synagoge > Äußere Elemente
Westfassade

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Die Hauptfassade mit Eingang ist die Westfassade. Die Hauptquelle für die Rekonstruktion dieser ist die gezeichnete Ansicht von vor 1939. Aufgeteilt ist die symmetrische Fassade durch vier doppelte Pilaster, die sich vom ersten Obergeschoss bis unter das Dach erstrecken. Darunter befindet sich jeweils eine dementsprechend breite Wandvorlage. Neben dem Hauptportal befinden sich an den Seiten zwei weitere Eingänge zu den Nebenräumen. Im Erdgeschoss befindet sich jeweils zwischen Haupt- und Nebenportal ein kleines Rundbogenfenster, im Obergeschoss über diesen und über dem Hauptportal jeweils ein Großes. Optisch unterteilt wird Erdgeschoss und Obergeschoss von einem umlaufenden Gesims. Oberhalb der Nebenräume ist die Fassade von abgetreppten Elementen geschmückt.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

-	-	-
Geometrie	Oberflächenstruktur	Farbgebung

Aufmaß

Unbekannt

Rekonstruktion



Abb. 26 Ansicht West

Quellen

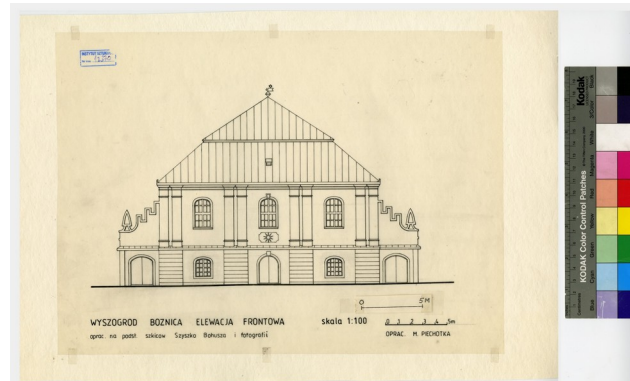


Abb. 4 Ansicht West

Synagoge > Äußere Elemente
Nordfassade

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Da uns zur Nordfassade keine Quelle vorliegt, haben wir die Südfassade für die Rekonstruktion gespiegelt.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

- - -
Geometrie Oberflächenstruktur Farbgebung

Rekonstruktion

Quellen

Keine Quellen angegeben

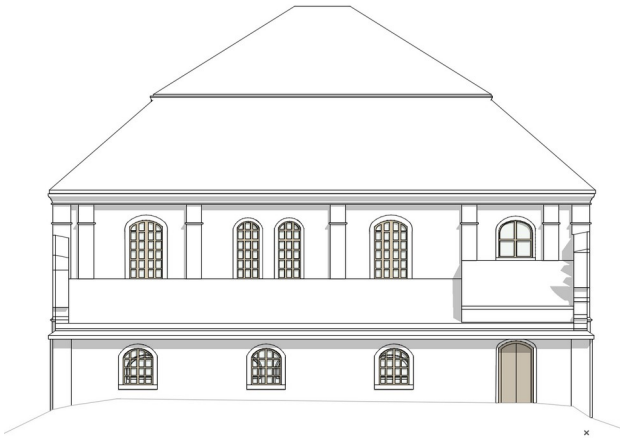


Abb. 23 Ansicht Nord

Synagoge > Äußere Elemente
Ostfassade

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Als Quelle für die Rekonstruktion diente die Zeichnung der Ostansicht von vor 1939. Die Ostfassade ist ähnlich wie die Westfassade aufgebaut, wobei im Erdgeschoss sämtliche Portale fehlen und die Fenster an die Nebenräume gerückt sind.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

-	-	-
Geometrie	Oberflächenstruktur	Farbgebung

-
Aufmaß
-
Unbekannt

Rekonstruktion

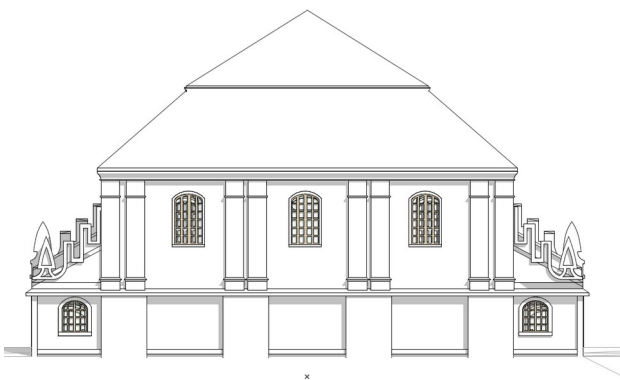


Abb. 24 Ansicht Ost

Quellen

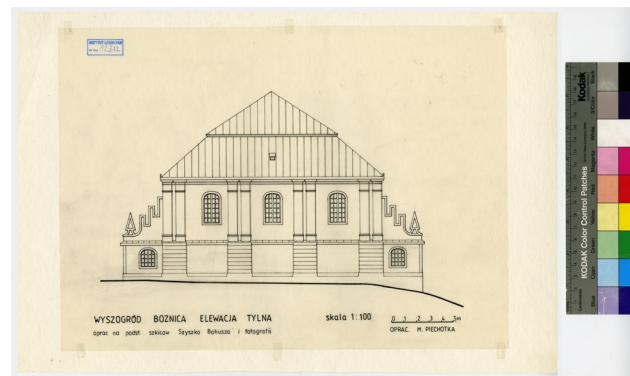


Abb. 6 Ansicht Ost

Synagoge > Äußere Elemente
Südfassade

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Zur Rekonstruktion der Südfassade haben wir die Zeichnung der Südansicht von vor 1939 verwendet. Man sieht zum einen den Nebenraum im Erdgeschoss, sowie rückversetzt den Hauptgebetsraum. Das Schrägdach reicht bis zur Unterkante der Fenster der Haupthalle. An der Westseite befindet sich ein erhöhtes Nebengebäude mit den Treppen zum Obergeschoss. Im Obergeschoss unterteilen einzelne Pilaster die Fassade in vier Teile. Im Erdgeschoss befinden sich im Bereich des Gebetsraums drei kleine, breite Rundbogenfenster, während sie im Obergeschoss länger ausfallen und das mittlere breite Rundbogenfenster durch zwei schmale ersetzt wird. Im Bereich des Vorraumes befindet sich im Erdgeschoss eine Tür und im Obergeschoss ein kleines Rundbogenfenster.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

-	-	-
Geometrie	Oberflächenstruktur	Farbgebung

Aufmaß

Unbekannt

Rekonstruktion

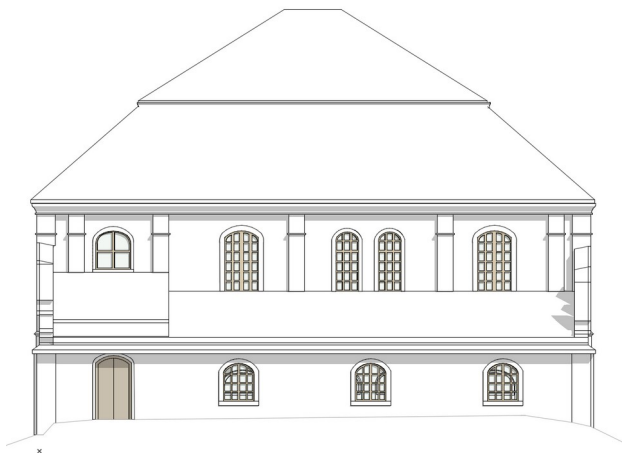


Abb. 25 Ansicht Süd

Quellen

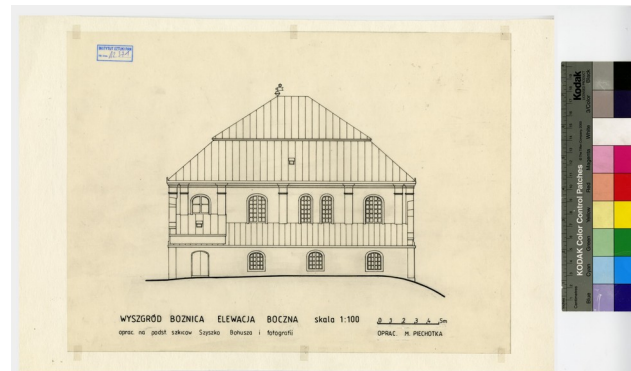


Abb. 5 Ansicht Süd

Synagoge > Äußere Elemente
Dach

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

Der Gebetsraum ist mit einem Walmdach mit Versatz überdacht, während die Nebenräume Schrägdächer haben. Zum Dachstuhl sind leider keine Quellen vorhanden, weshalb dieser auch nicht rekonstruiert wurde.

Evaluation Benutzt im Ergebnis:

Geometrie

Oberflächenstruktur

Farbgebung

Rekonstruktion

Quellen



Keine Quellen angegeben

Abb. 32 3D-Modell Synagoge

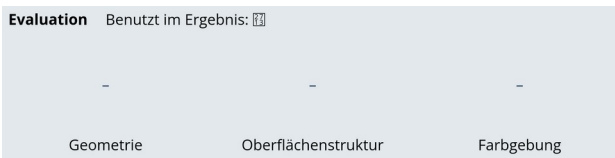
Synagoge > Innere Elemente
Gebetsraum

Variante: Vor 1939 nach Becker/ Heibel/ Heidbrink/ Korn

Arbeitsstand

An der Ostwand des Gebetsraums befindet sich der Torahschrein, der aller Wahrscheinlichkeit nach auch von David Friedländer entworfen wurde. Er nimmt die Form eines Tempels in Jerusalem an. Auf Konsolen gestützt und etwa 6,50 m breit, blockierte er das Fenster und füllte die gesamte zentrale Bucht der Ostwand, zusammen mit der absteigenden Kurve des Gewölbes und der flankierenden Pilaster. Seine unterste Etage bestand aus einer Fünf-Bucht-Kolonnade aus gepaarten Säulen, die durch Arkaden verbunden waren. Der Schrank für die Schriftrollen füllte seine zentrale Bucht. Der obere Teil hatte drei Buchten, die Buchten waren durch einzelne Säulen getrennt. Das Ganze wurde mit einem Überbau mit einer Krone gekrönt, die von zwei konfrontierten Löwen getragen wurde.

Die Bima nahm die Form eines achteckigen Podiums an, das durch fünf Stufen erhöht wurde und von einer hölzernen Balustrade umgeben war.



Rekonstruktion



Abb. 33 3D-Modell des Torahschreins

Quellen





Abb. 34 3D-Modell der Bima

Abb. 16 Torahschrein mit Bima davor



Abb. 12 Bima im Gebetsraum

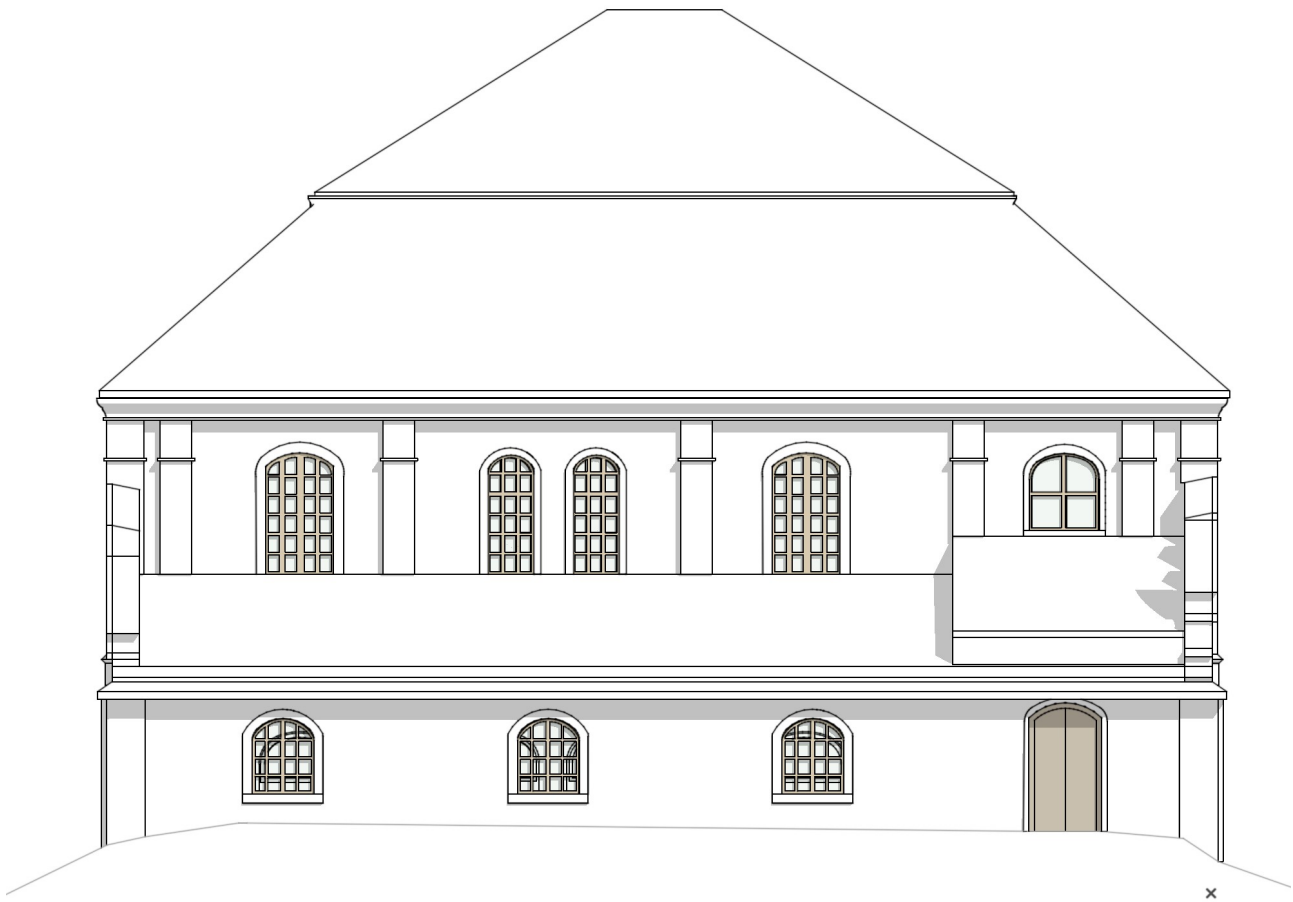


Abb. 23 Ansicht Nord

Beschreibung Rekonstruierte Nordfassade

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

Tags Rekonstruktion, Bild

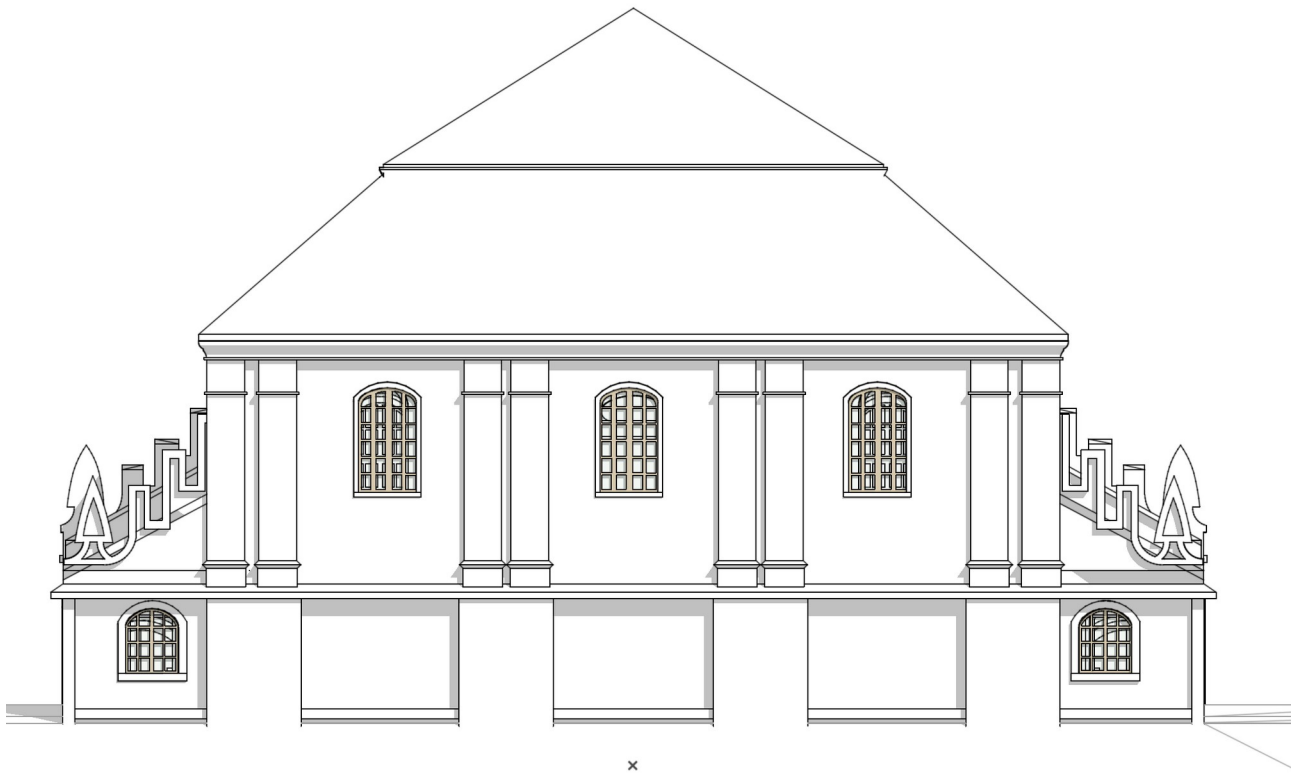


Abb. 24 Ansicht Ost

Beschreibung Rekonstruierte Ostfassade

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga
Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

Tags Rekonstruktion, Bild

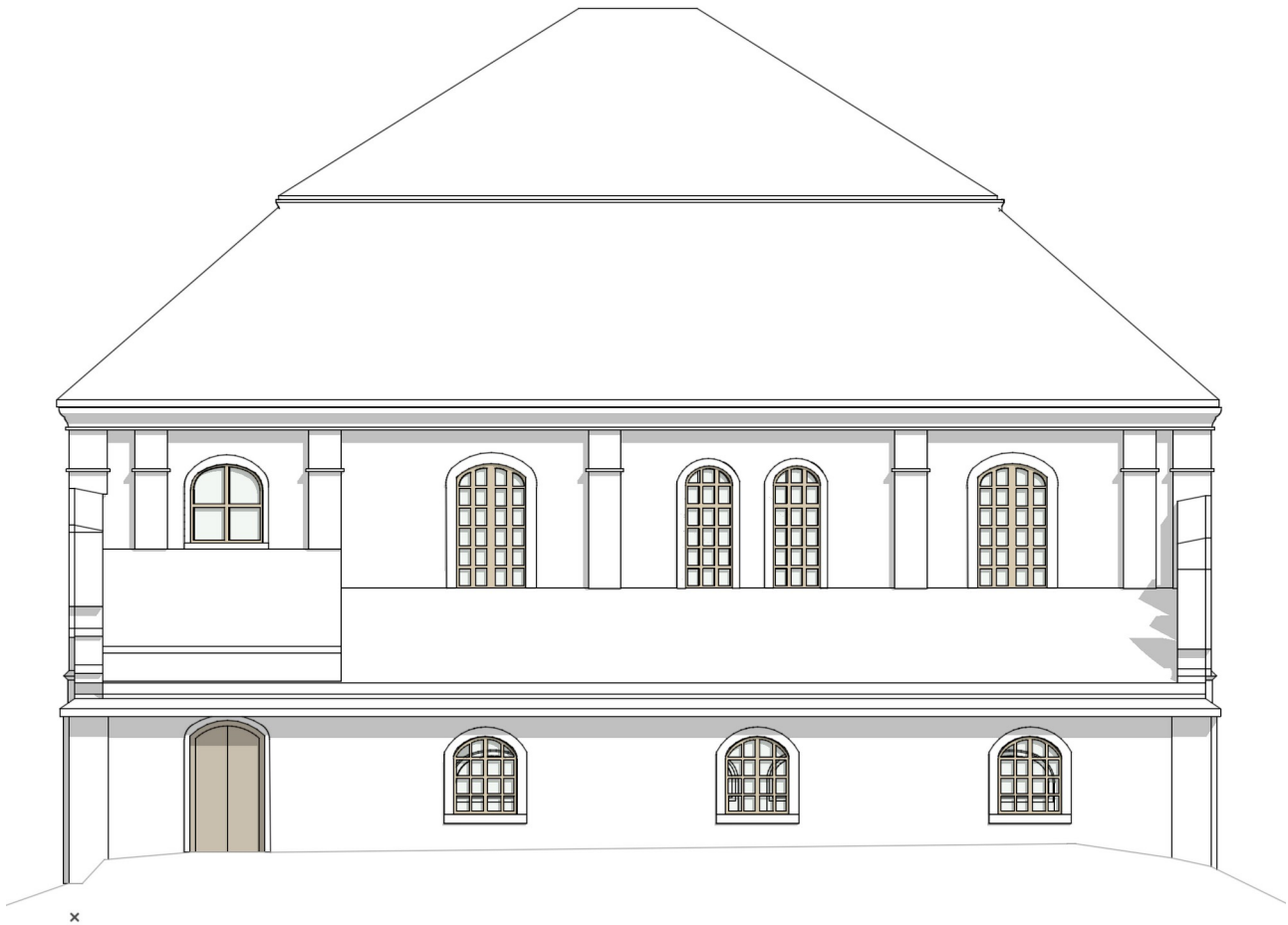


Abb. 25 Ansicht Süd

Beschreibung Rekonstruierte Südfassade

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga
Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Tags Rekonstruktion, Bild

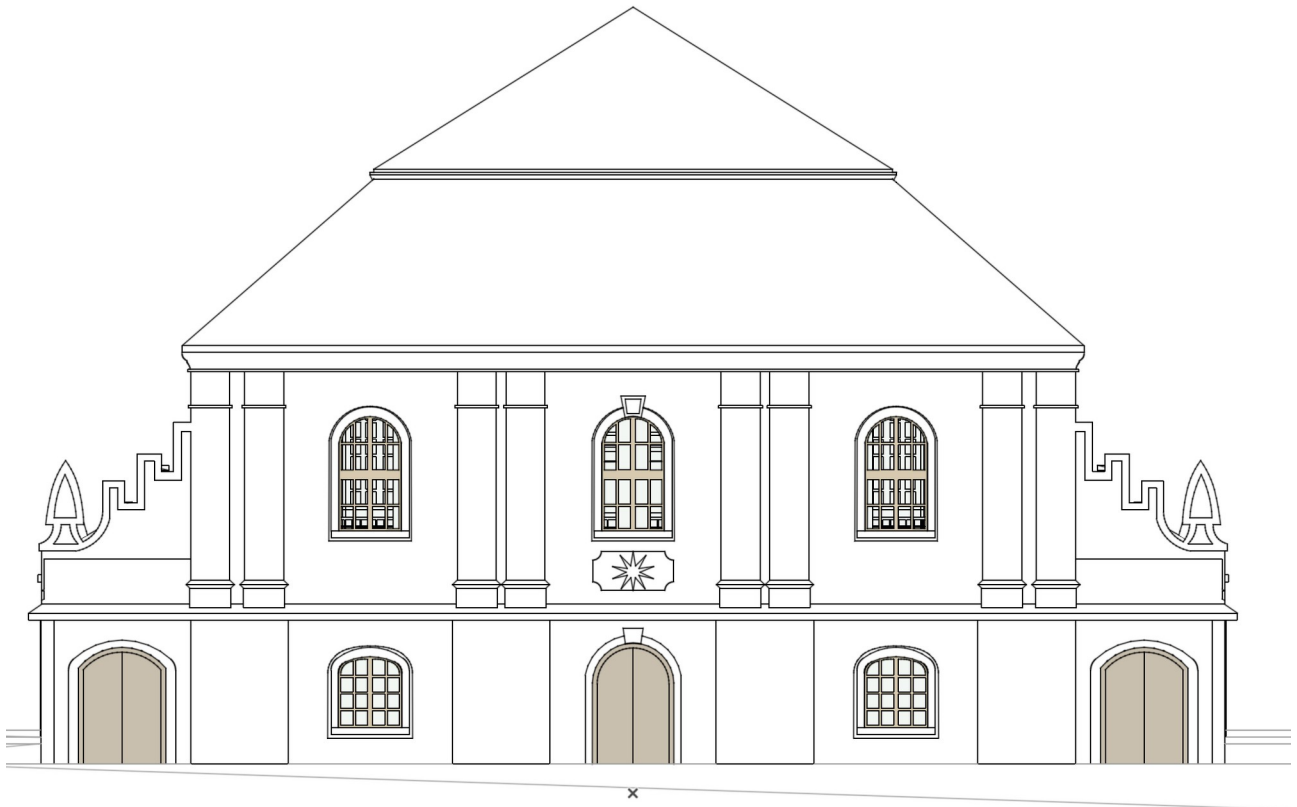


Abb. 26 Ansicht West

Beschreibung Rekonstruierte Westfassade

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga
Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade

Tags Rekonstruktion, Bild

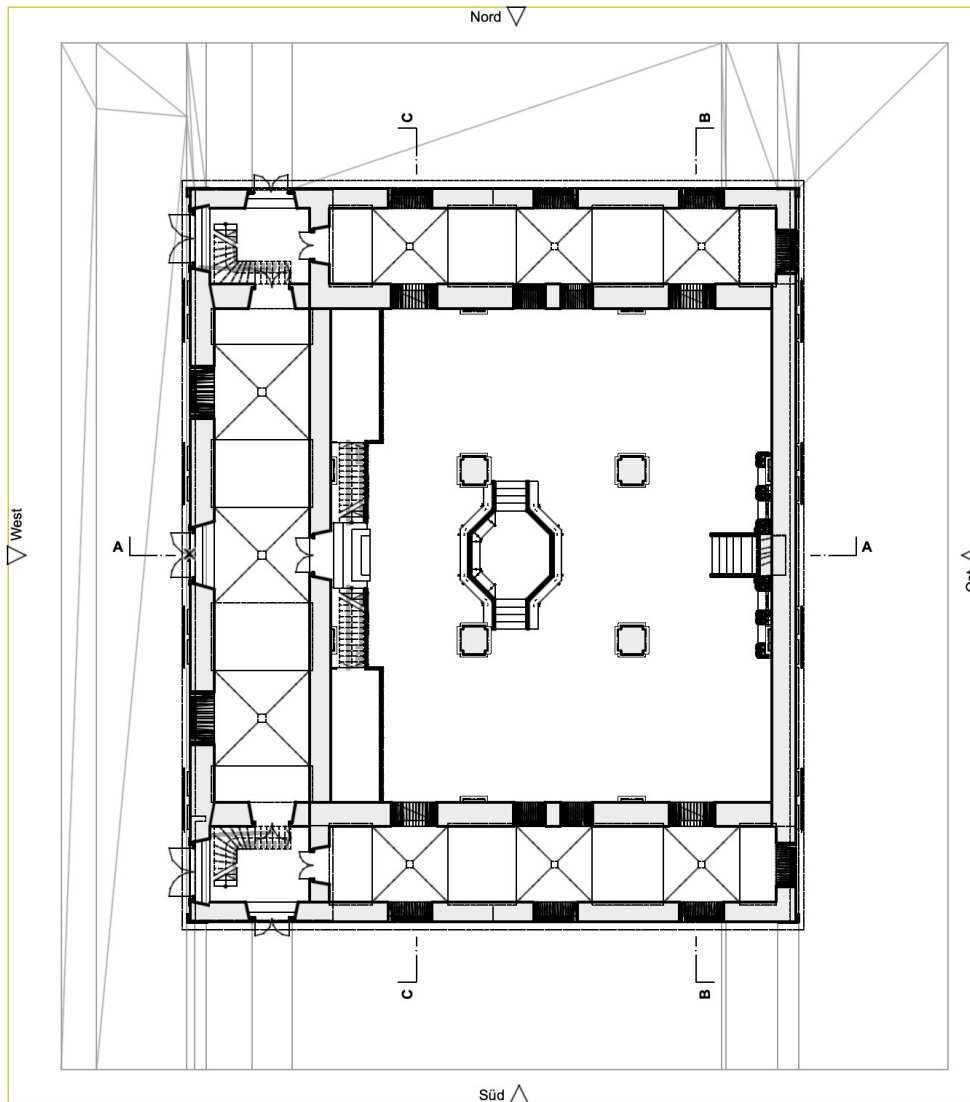


Abb. 27 Grundriss EG

Beschreibung Rekonstruierter Grundriss

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

Tags Rekonstruktion, Bild

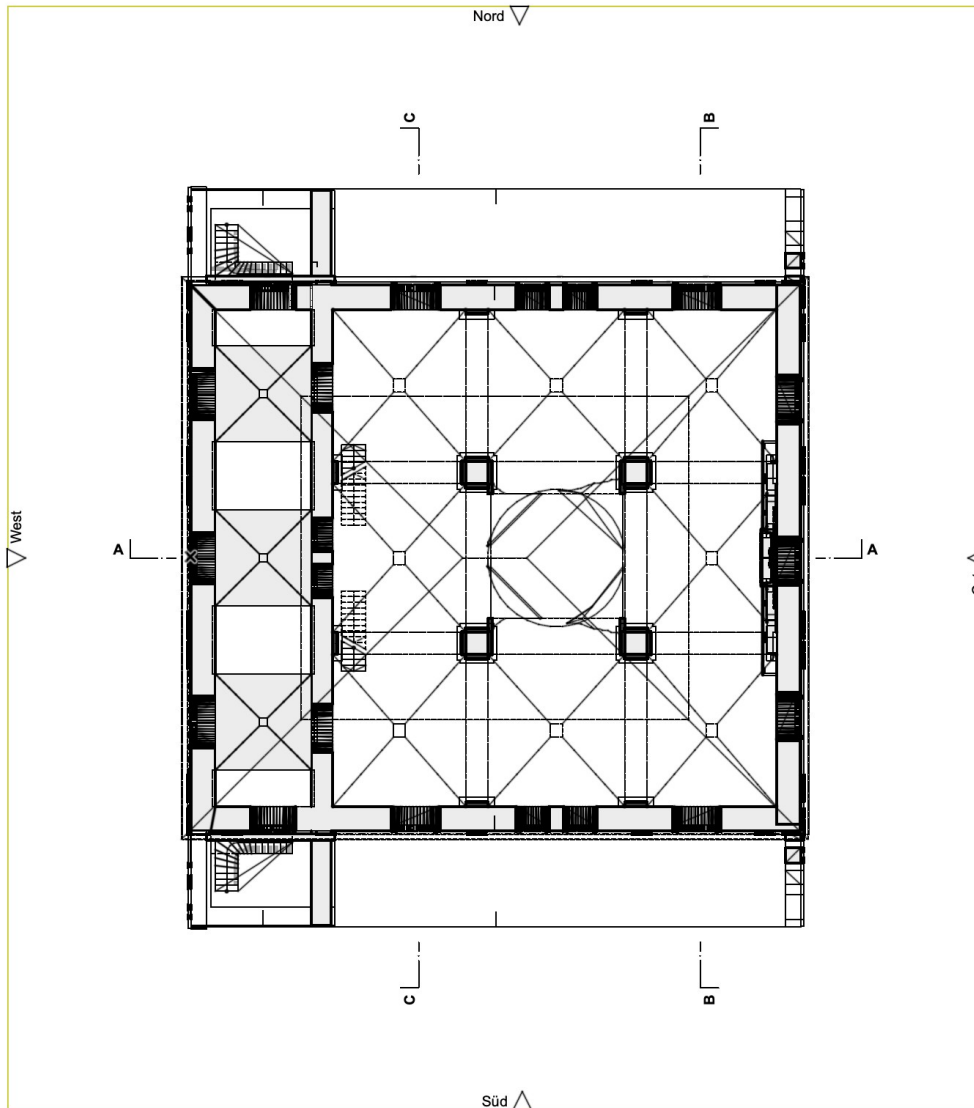


Abb. 28 Grundriss OG

Beschreibung Rekonstruierter Grundriss

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1. OG

Tags Rekonstruktion, Bild

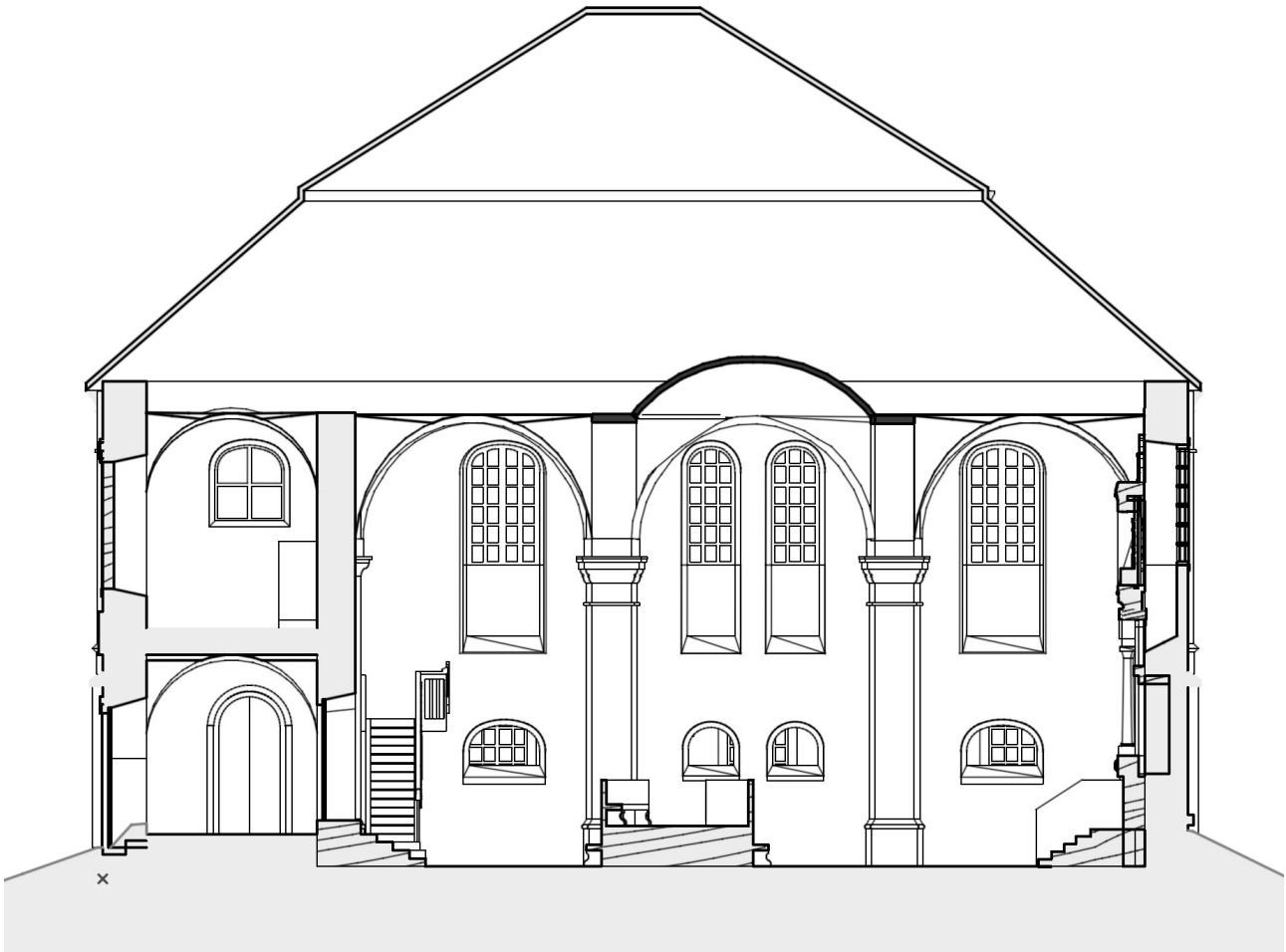


Abb. 29 Schnitt W-O nach Norden

Beschreibung Rekonstruierter Schnitt

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga Heidbrink, Paulina Korn

Tags Rekonstruktion, Bild

Verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt W-O nach Norden

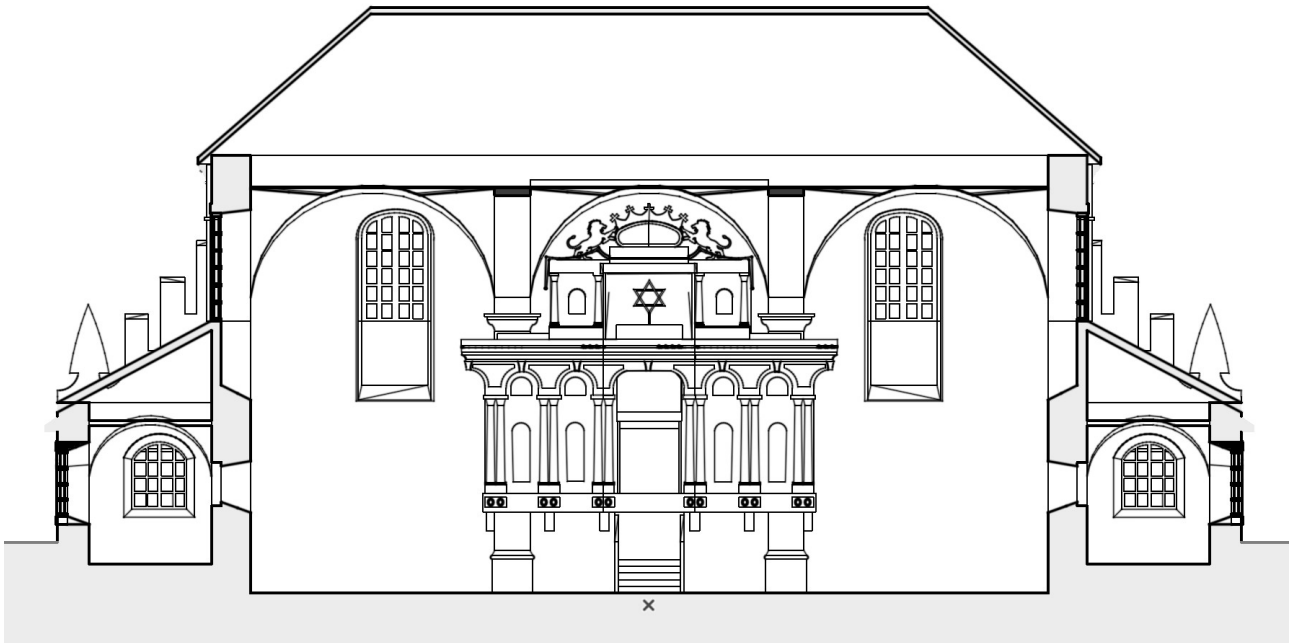


Abb. 30 Schnitt S-N nach Osten

Beschreibung Rekonstruierter Schnitt

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga
Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt S-N
nach Osten

Tags Rekonstruktion, Bild

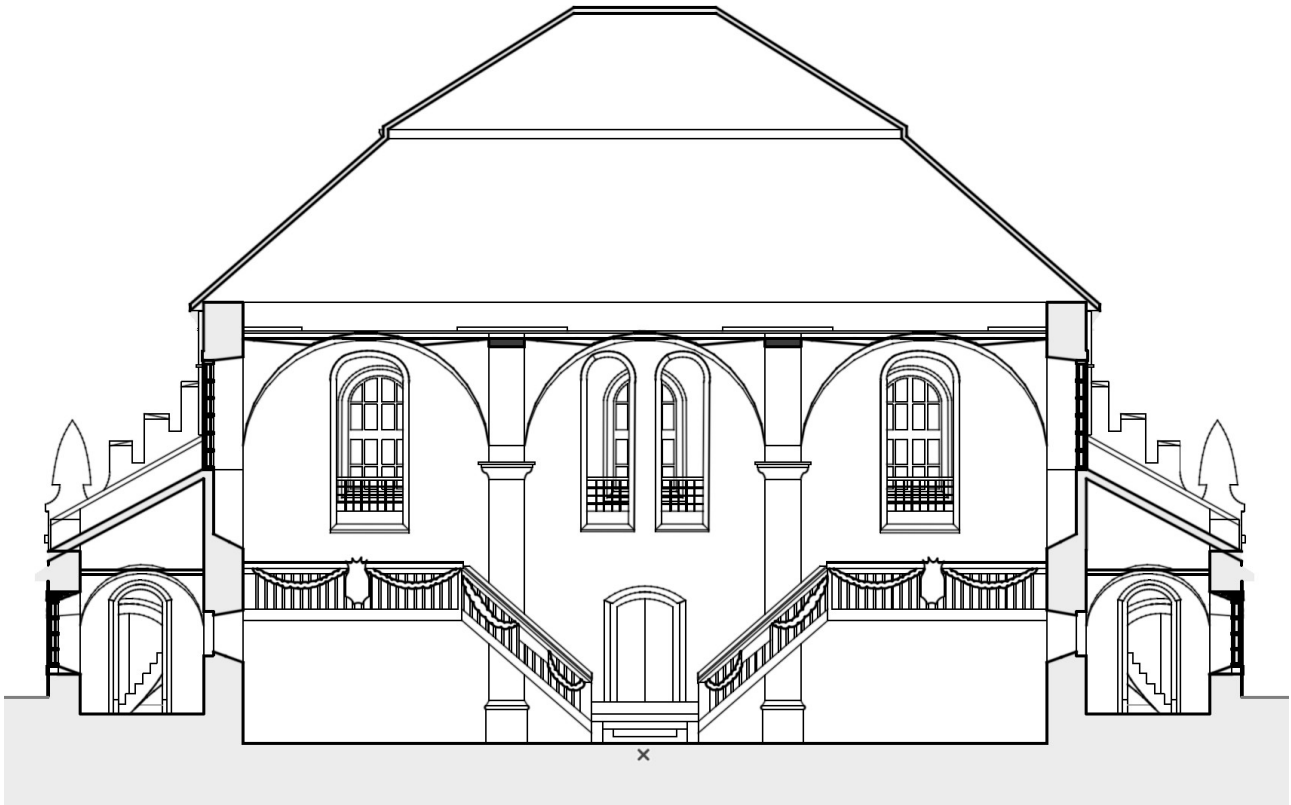


Abb. 31 Schnitt S-N nach Westen

Beschreibung Rekonstruierter Schnitt

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga
Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt S-N
nach Westen

Tags Rekonstruktion, Bild



Abb. 32 3D-Modell Synagoge

Beschreibung Rekonstruiertes 3D-Modell

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga
Heidbrink, Paulina Korn

Tags Rekonstruktion, Bild

Verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Dach



Abb. 33 3D-Modell des Torahschreins

Beschreibung Rekonstruiertes 3D-Modell

Verwendet in:

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga Heidbrink, Paulina Korn

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

Tags Rekonstruktion, Bild



Abb. 34 3D-Modell der Bima

Beschreibung Rekonstruiertes 3D-Modell

Autor Florin Becker, Luisa Heibel, Inga Heidbrink, Paulina Korn

Tags Rekonstruktion, Bild

Verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

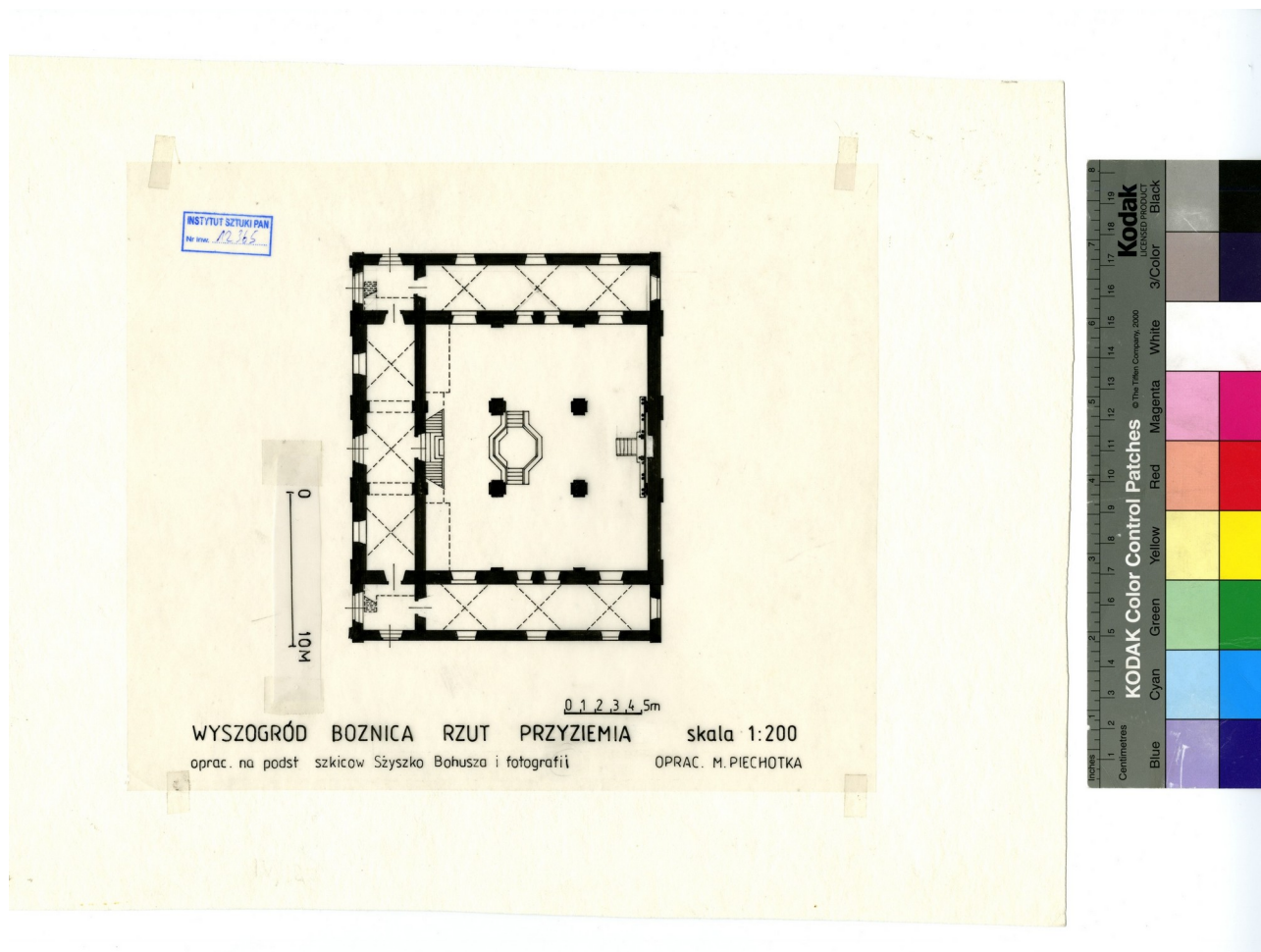


Abb. 1 Grundriss EG

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12365

Tags Quelle, Bild

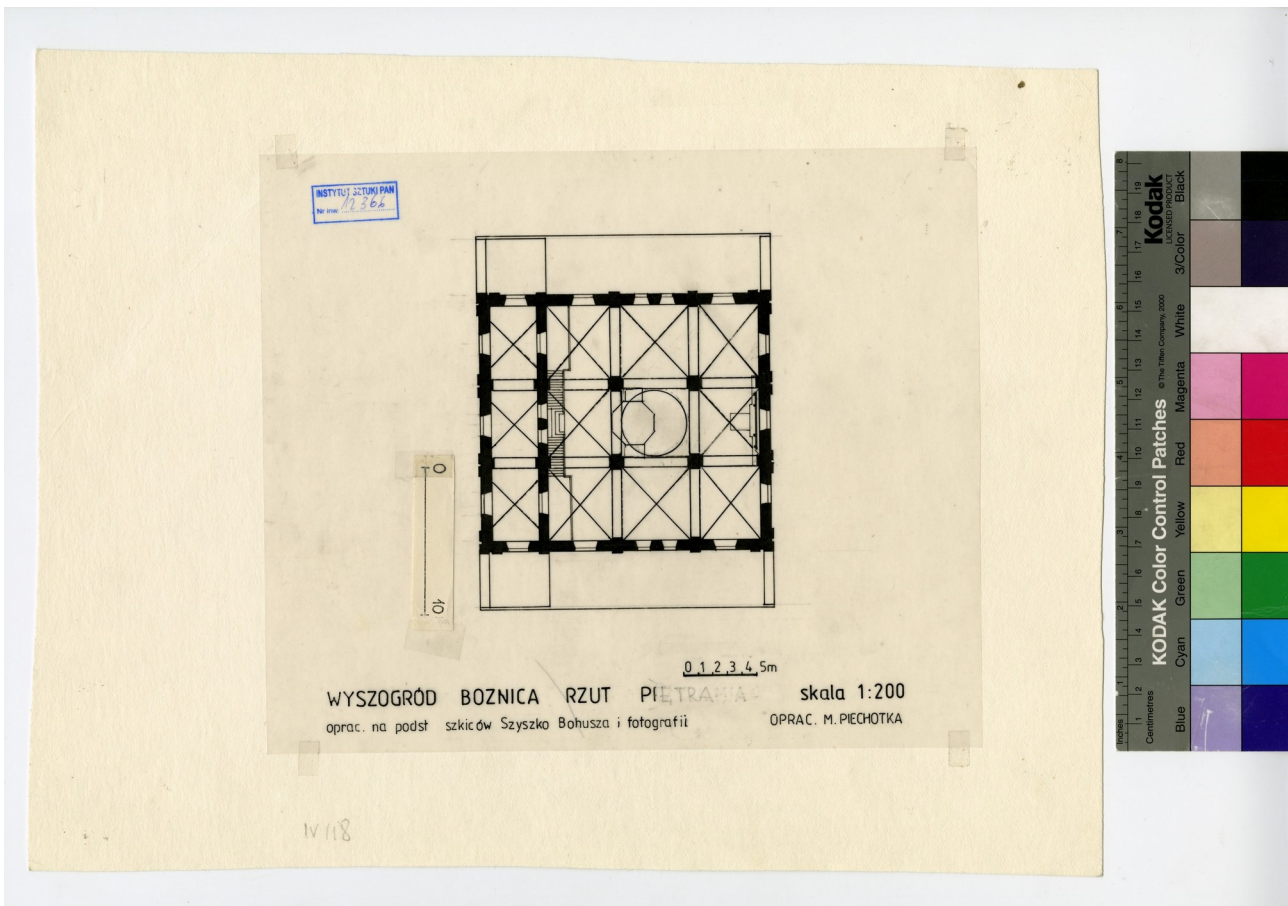


Abb. 2 Grundriss OG

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1. OG

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12366

Tags Quelle, Bild

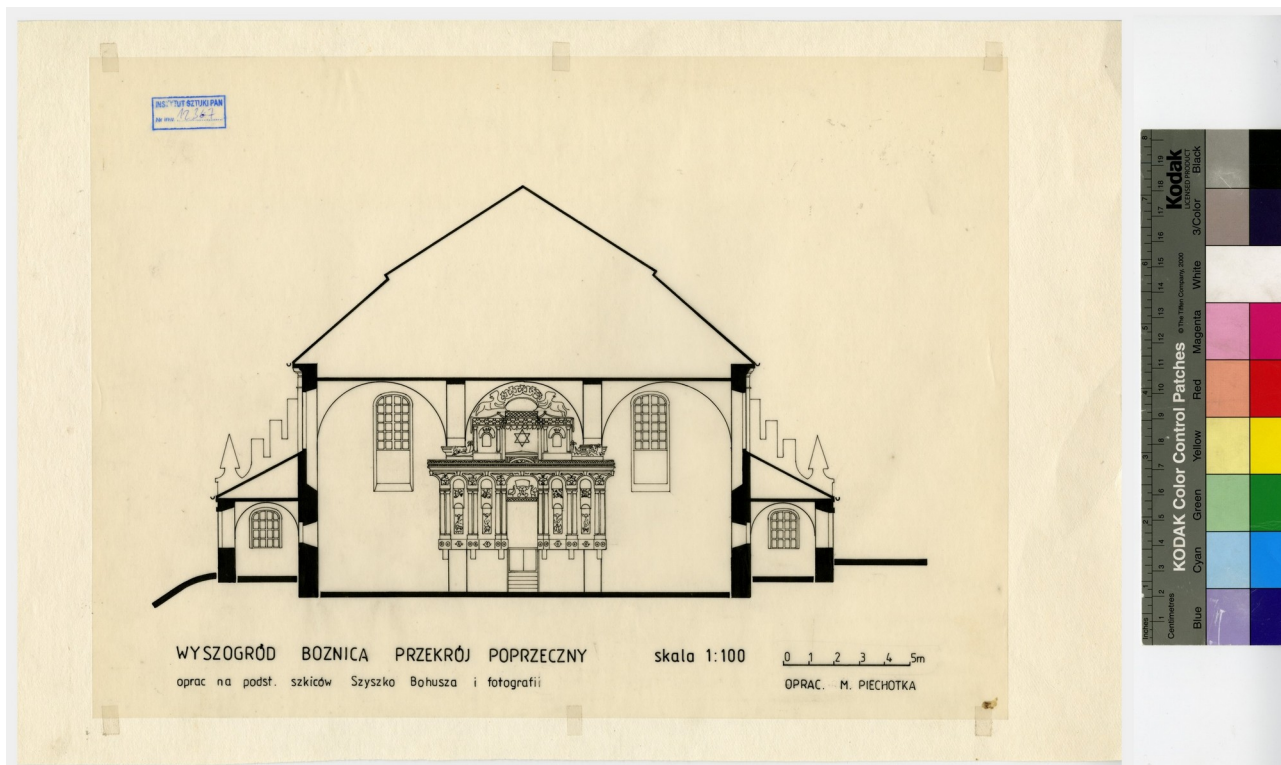


Abb. 3 Schnitt S-N nach Osten

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt S-N nach Osten

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12367

Tags Quelle, Bild

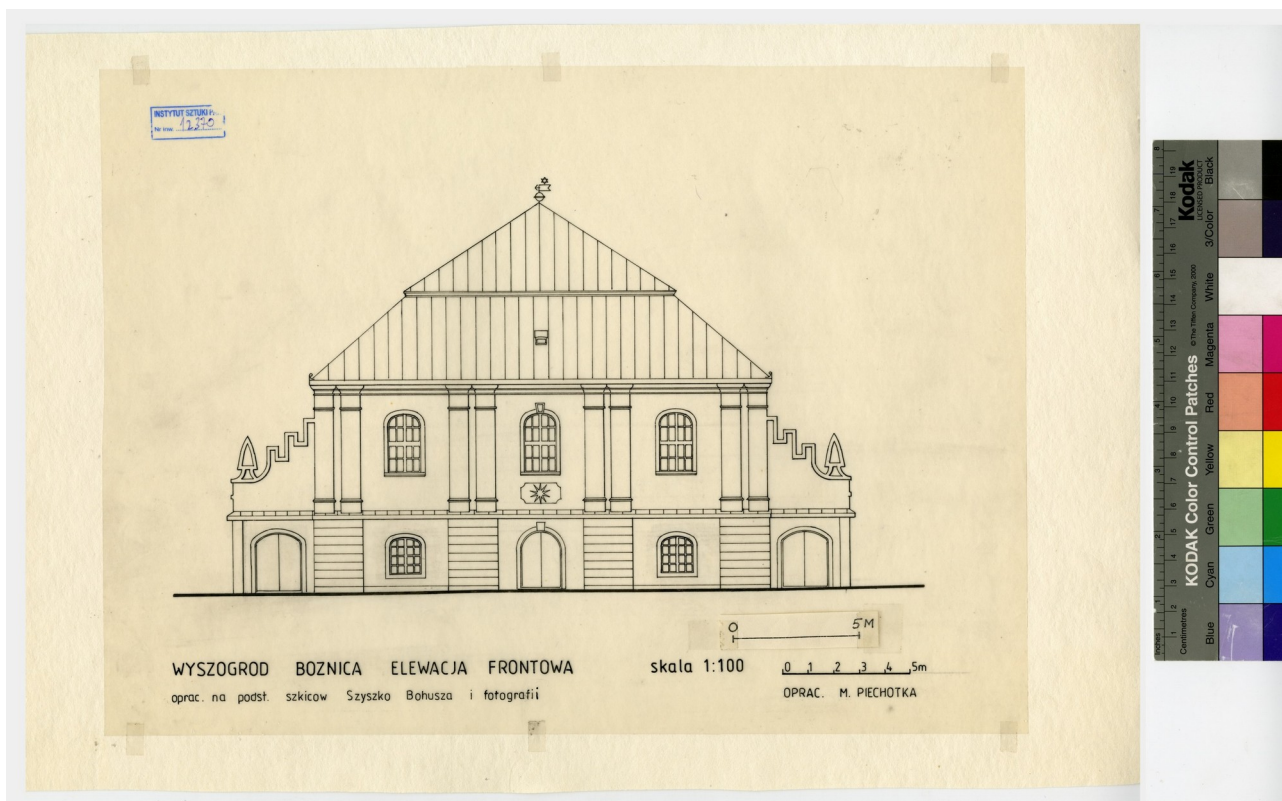


Abb. 4 Ansicht West

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12370

Tags Quelle, Bild

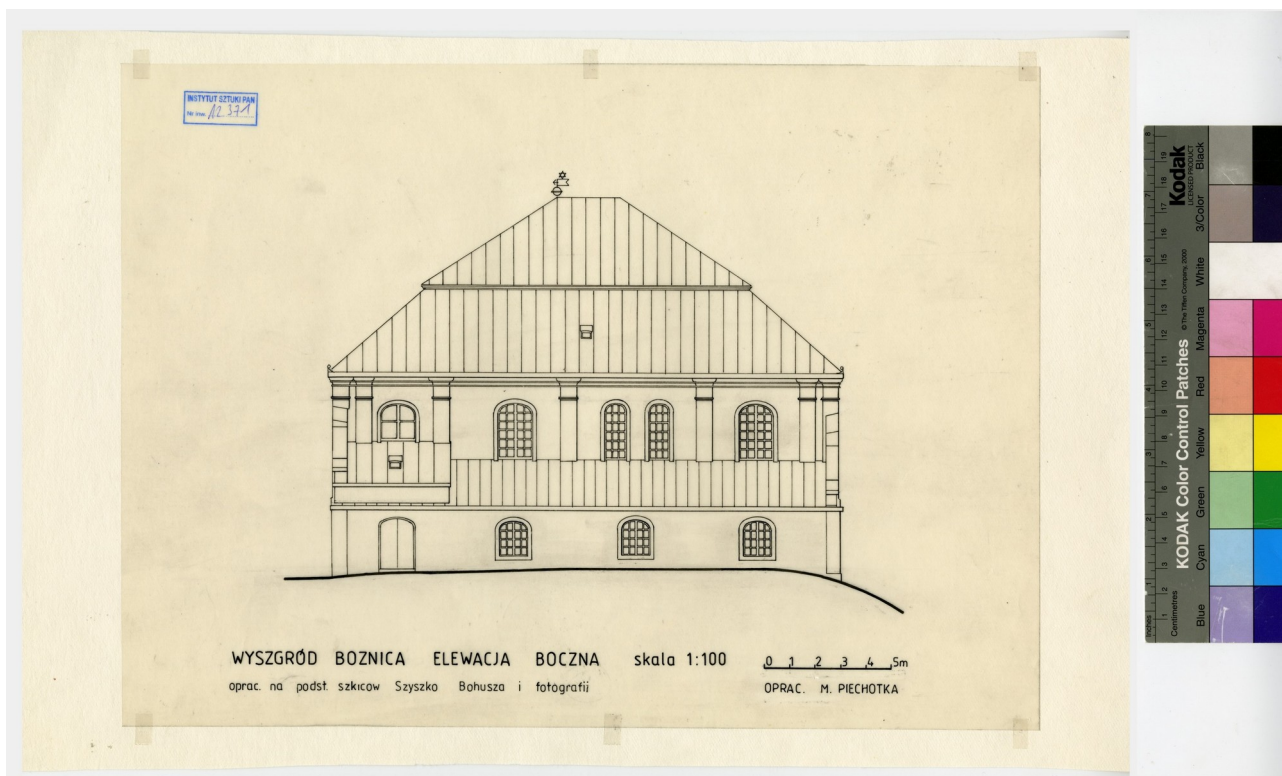


Abb. 5 Ansicht Süd

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12371

Tags Quelle, Bild

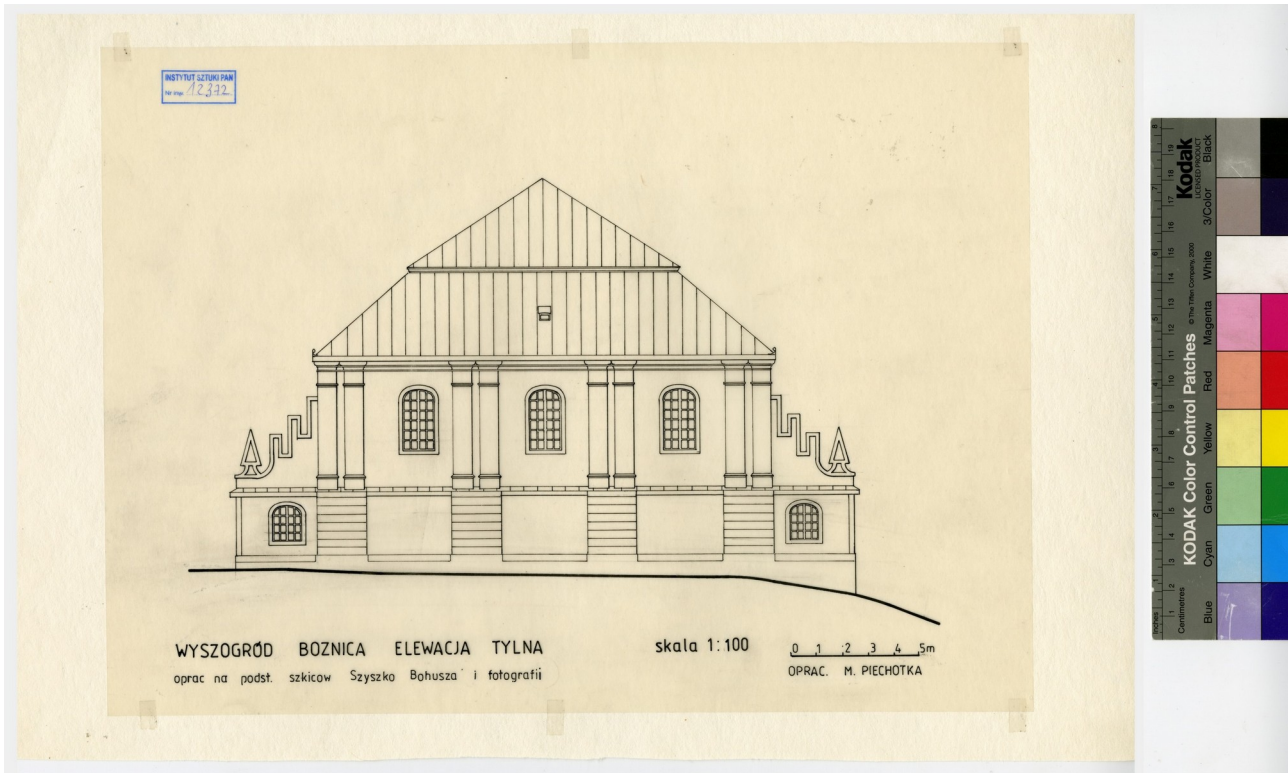


Abb. 6 Ansicht Ost

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12372

Tags Quelle, Bild

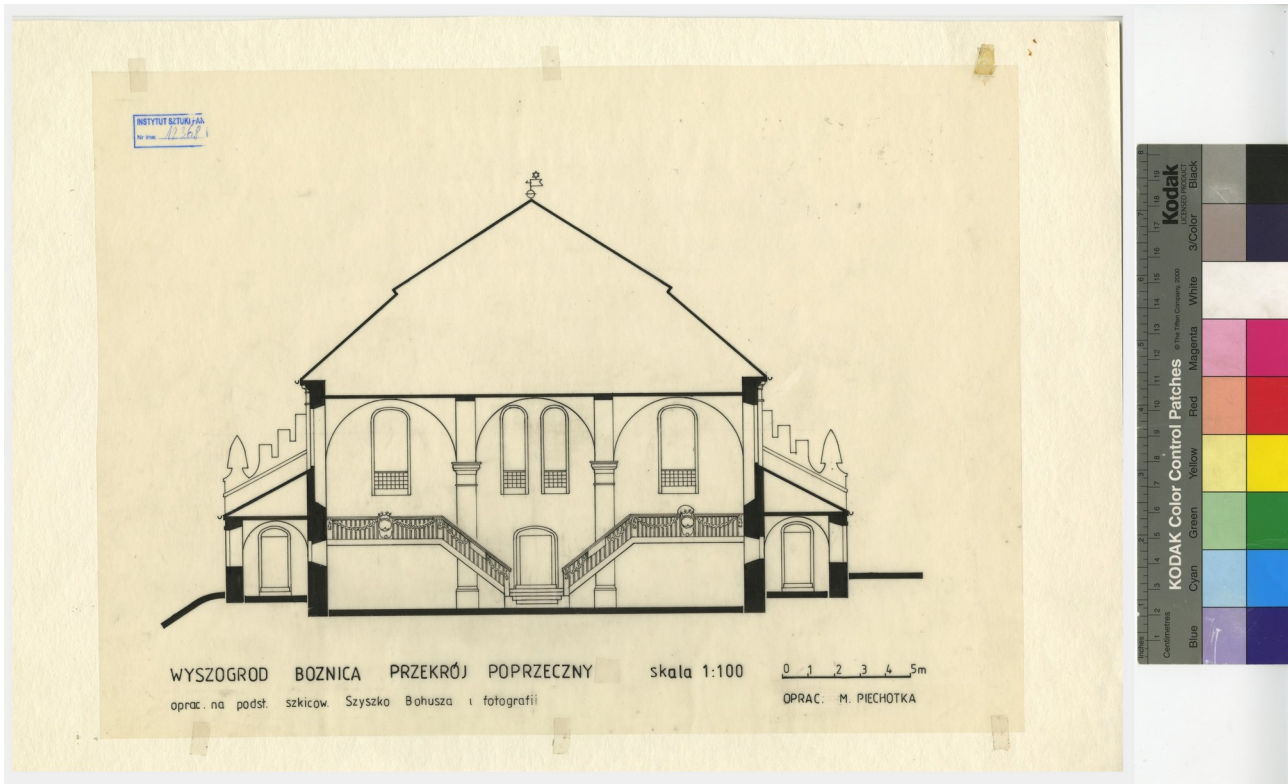


Abb. 7 Schnitt S-N nach Westen

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt S-N nach Westen

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12368

Tags Quelle, Bild

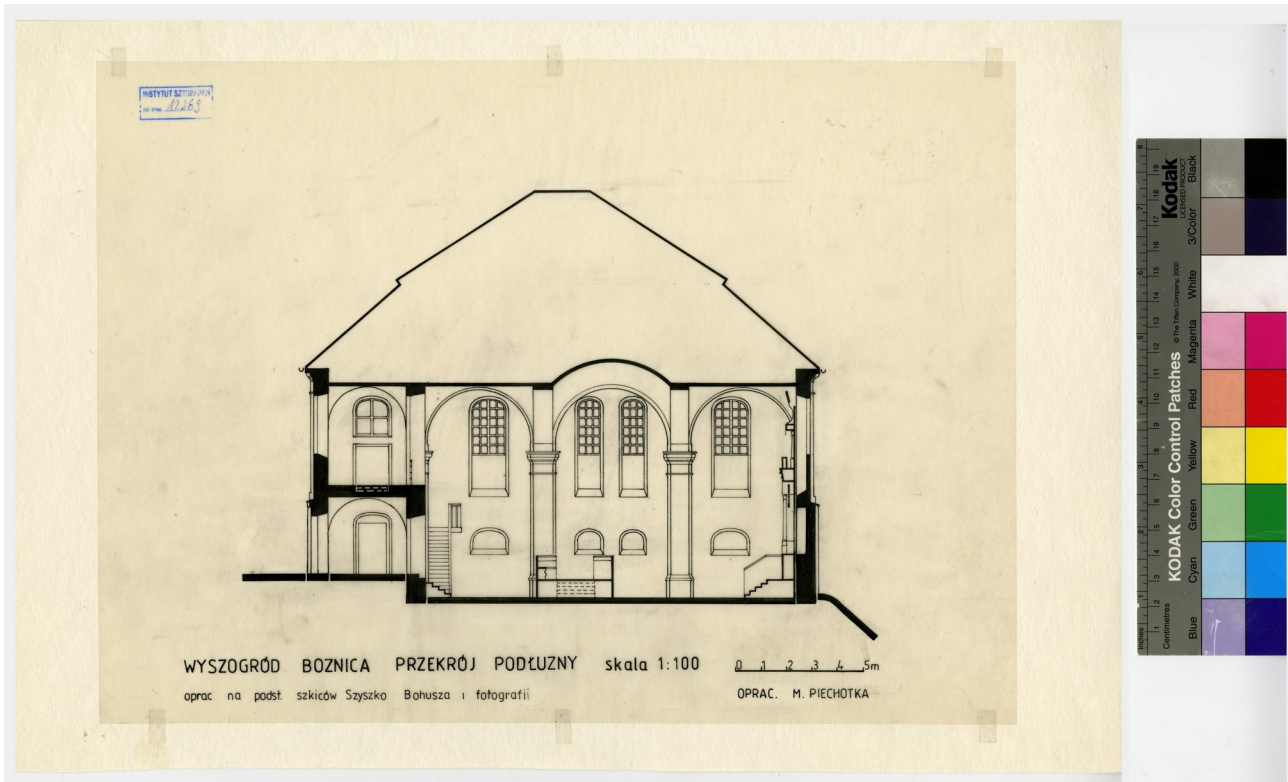


Abb. 8 Schnitt W-O nach Norden

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Umzeichnung der Bauaufnahme vor 1939.

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt W-O nach Norden

Autor Szyszko Bohusz, M.J. Piechotka

Signatur Inv. Nr- 12369

Tags Quelle, Bild



Abb. 10 Gewölbe oberhalb des Torahschreins

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild



Abb. 11 Ansicht Süd

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild



Abb. 12 Bima im Gebetsraum

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild

Verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

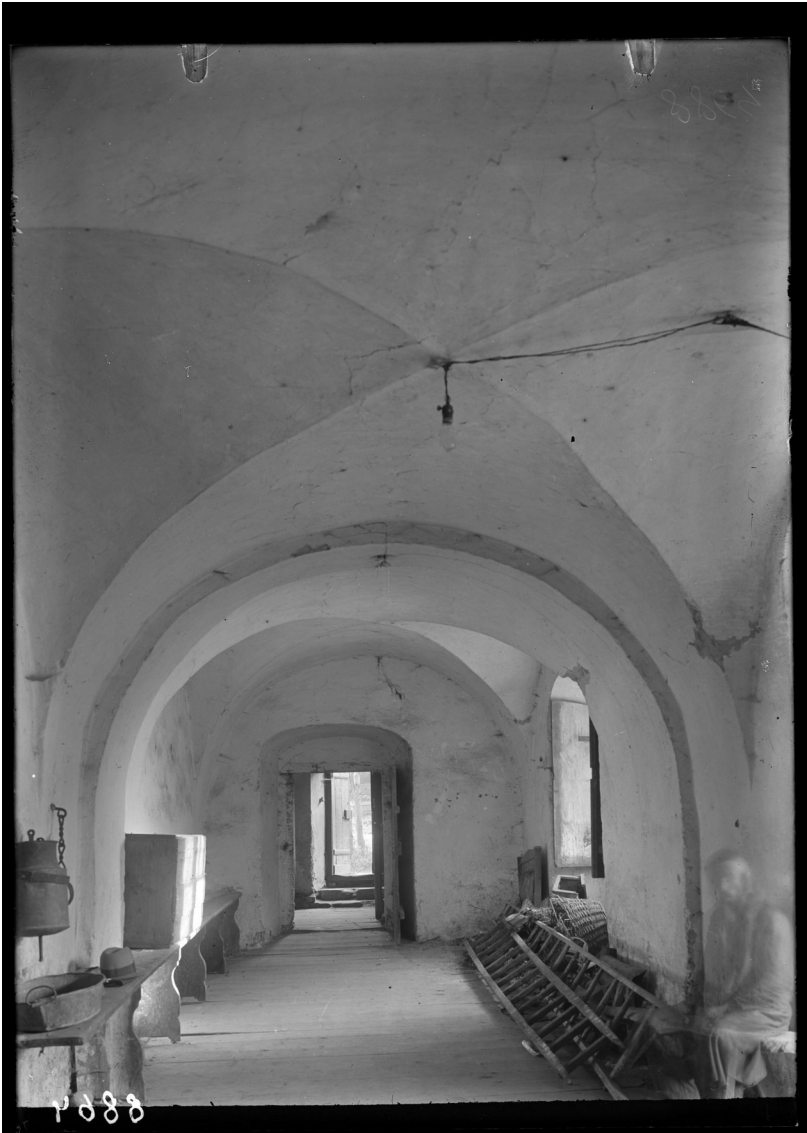


Abb. 13 Gewölbe im Nebenraum

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild



Abb. 16 Torahschrein mit Bima davor

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild

Verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum



Abb. 17 Hauptportal aus Richtung des Gebetsraums

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild



Abb. 18 Detail im Gebetsraum

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild



Abb. 22 Ansicht Ost

Typ Fotografie

Beschreibung Aufnahme vor 1939

Autor unbekannt

Tags Quelle, Bild